

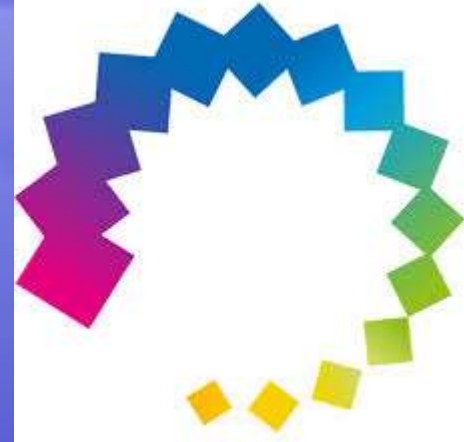


**stellt sich
vor:**



Definition:

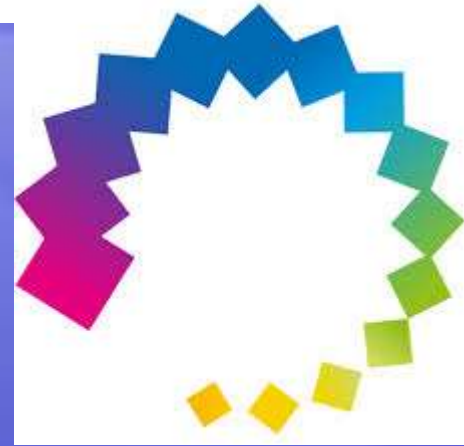
Ambulante Intensivpflege...



- Versorgung, Betreuung und Überwachung intensivpflegebedürftiger Menschen
- über 24 Stunden in Wohngruppen oder als 1:1 Versorgung zu Hause

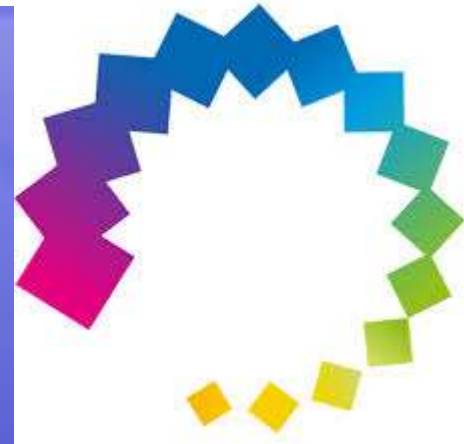
Intensivpflegebedürftigkeit:

- Ateminsuffizienz
- Beatmungspflicht
- Sauerstoffabhängigkeit
- Dysphagie
- Ständige Interventionsbereitschaft



Versorgung, Betreuung, Überwachung

- Grundpflege
- Bedürfnisse
- Wünsche



- Behandlungspflege
- Intensivpflege
- Überwachung von Vitalwerten und deren Interpretation

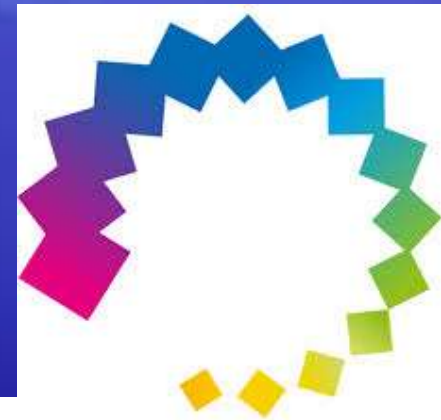


Unser Status:

Als ambulantes Intensivpflegeteam haben wir in den Wohngemeinschaften einen Gaststatus. Die Bewohner und deren Angehörige / Betreuer bilden, laut Pflegewohnqualitätsgesetz, das Gremium der Selbstbestimmung.

Das Intensivpflegeteam kooperiert mit dem Gremium, setzt deren Wünsche und Entscheidungen, ihren Bereich betreffend, um.

Unsere Erfahrungen mit dieser Art der Zusammenarbeit sind durchweg positiv.



Beispiel

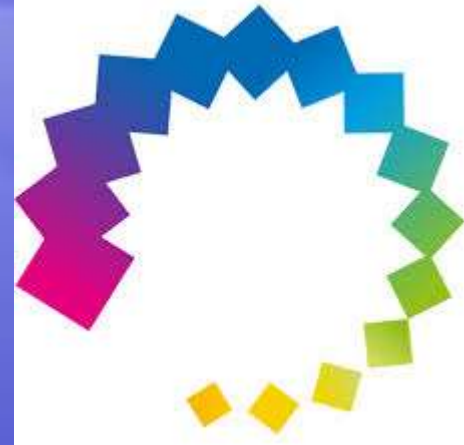
Betreuung und Versorgung für zu Hause

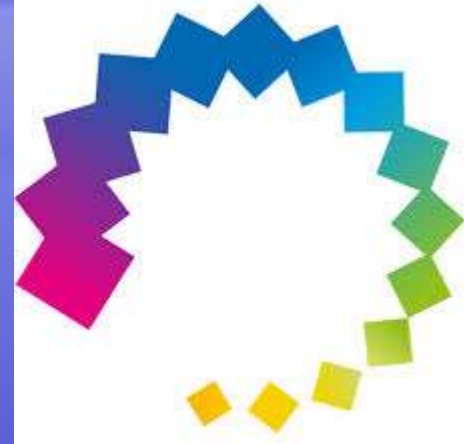
Für eine 1:1 Versorgung über 24 Stunden benötigt man 5,5 Vollzeit Stellen, die mit Pflegefachkräften zu besetzen sind.

Bei nur 10 zu versorgenden Klienten sind das 55 Pflegefachkräfte mit Fortbildung für außerklinische Intensivpflege oder Heimbeatmung.

Probleme bei der 1:1 Versorgung zu Hause:

- fehlende Barrierefreiheit
- Personalengpässe
- ungenügendes oder fehlendes Qualitätsmanagement





Betreuung und Versorgung in der WG

Eine Pflegefachkraft ist in der Lage, zwei bis drei Bewohner adäquat zu betreuen, zu versorgen und die Vitalwerte zu überwachen.

55 Pflegefachkräfte in Vollzeit, die in Teams arbeiten, können 30 Klienten über 24 Stunden versorgen

Das bedeutet auch:

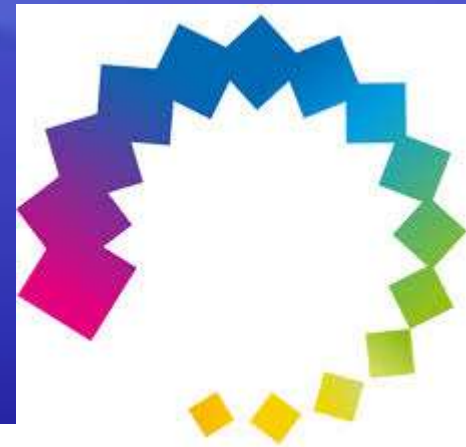
- ➔ Sicherheit für die Bewohner und die Pflegefachkräfte

Alternative

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für intensivpflegebedürftige Menschen

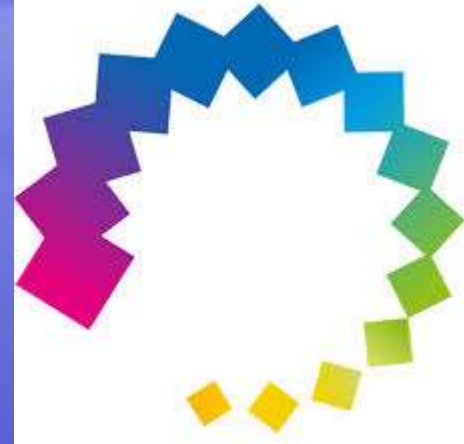
Initiierung:

- geeignete Immobilie
- Umbaumaßnahmen
- Vermietung
- Verträge
- Qualitätsmanagement



Internes Qualitätsmanagement

- Pflegevisiten
- Hygienemanagement
- Sicherheitsmanagement



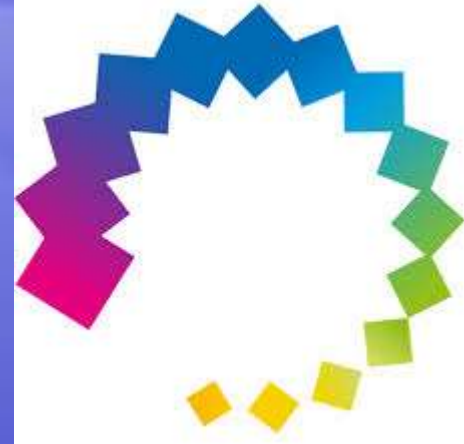


Externes Qualitätsmanagement

FQA:

Die Gründung der Wohngemeinschaft wird bei der FQA angezeigt.

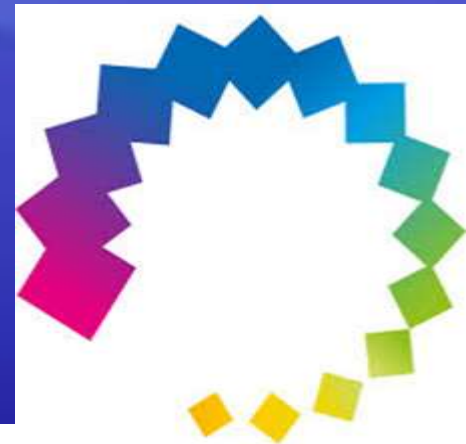
- Prüfung aller relevanten Verträge
- Bildung eines Gremiums der Selbstbestimmung
- Gremium und FQA stehen in direktem Kontakt
- Prüfung der Ergebnisqualität in den Wohngemeinschaften



MDK:

Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern

- Jährliche Qualitätsprüfung des Pflegedienstes nach §§112 ff SGB XI
- Prüfung der Struktur-, Prozeß und Ergebnisqualität
 - in den Geschäftsräumen des Intensivpflegedienstes
 - in den Wohngruppen
- Maßnahmen der Qualitätssicherung sowie QM nach §113a SGB XI
- Anwendung von Expertenstandards

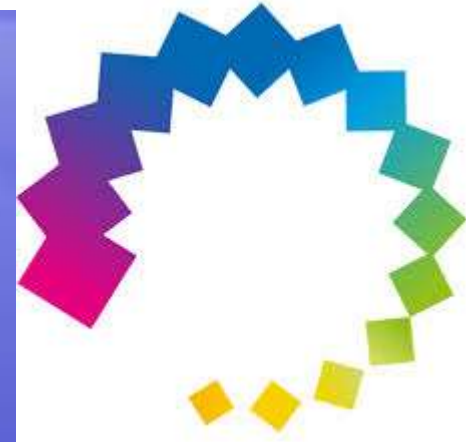


last but not least.. Kooperationspartner

Hausärzte

Ergotherapeuten

Apotheken



Logopäden

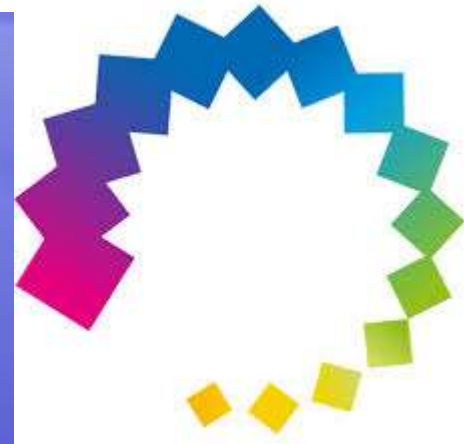
Physiotherapeuten

Versorger

Fachärzte

Betreuungskräfte

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Februar 2016